

PB3C News (19. KW)

XXV. Jahrgang, Erscheinungstag: 05.05.2025

KOMMENTAR

LFDE: 100 Tage Trump im Amt – Versuchsballons und heiße Luft



David Ross

LFDE – La Financière de l'Echiquier

In seinen ersten 100 Tagen im Amt hat Donald Trump eine Reihe wilder politischer Kehrtwendungen inszeniert, die die Märkte verunsichert und ein Klima der Unsicherheit geschaffen haben.

Indem er jegliches Gefühl der Normalität auslöscht, bedroht der Präsident den Ruf Amerikas als vertrauenswürdige Anlagemöglichkeit und schwächt sogar die Attraktivität von US-Staatsanleihen als sicherer Hafen. Investoren müssen sicher sein, um sich auf diesem neuen Markt zurechtzufinden.

Am Tag nach der Wiederwahl von Donald Trump war klar: Es ist vorbei mit der Normalität. Man weiß nie, wie es sein wird. Zudem hat sich sein Umfeld verändert. Während seiner ersten Amtszeit verließ er sich noch auf die Republikaner alten Stils. Jetzt, wo ihm Leute wie Elon Musk und Peter Navarro ins Ohr flüstern, wird ihn nichts mehr aufhalten.

Politische Unsicherheit führt zu höheren Risikoprämien

Einige Anleger klammerten sich während des Wahlkampfs und in den ersten Tagen nach der Wahl an die Hoffnung auf eine handelsfreundliche Trump-Agenda und rechneten mit niedrigeren Steuern und weniger Regulierung. Es war verlockend, an die amerikanische Ausnahmestellung zu glauben. Doch als die Zölle kamen, waren viele gezwungen, ihre Position neu zu bewerten.

Seit dem „Liberation Day“ haben die Märkte begonnen, das Risiko einer unberechenbaren Politik einzupreisen. Eine der Stärken der amerikanischen Wirtschaft in den letzten 30 Jahren war ihre Stabilität, ohne große politische Veränderungen. Jetzt ist die Ausnahmestellung der USA zu Ende.

Der US-Dollar fiel im April auf den niedrigsten Stand seit 2022 [1], und Gold hat seit Jahresbeginn fast 25 % zugelegt. Dieses Ausmaß an Unsicherheit ist neu für den amerikanischen Markt. In der Vergangenheit war die Politik des Landes relativ stabil, geschützt durch das System der gegenseitigen Kontrolle. Trumps Flut von Durchführungsverordnungen, seine Bereitschaft, den Kongress zu umgehen, und seine Angriffe auf die Federal Reserve haben alles riskanter gemacht.

Das Dilemma der Investoren: reagieren oder nichts tun

Trump's Rückkehr hat die Arbeit im Portfoliomanagement ungemein erschwert. Langfristig wollen wir die Positionen auf der Grundlage der Rentabilität und der potenziellen Auswirkungen der Zölle in den kommenden Jahren neu analysieren. Kurzfristig wird eine aussagekräftige Analyse unmöglich, da sich die Politik stündlich ändern kann. Wir können nur Vermutungen anstellen – und Vermutungen reichen nicht aus, um fundierte Anlageentscheidungen zu treffen.

Vor einigen Monaten befanden wir uns noch in einem Bullenmarkt, in dem die Anleger dem Motto „buy the dip“ folgten. Doch die steigenden Risikoprämien auf US-Anlagen haben die Marktstimmung verändert. Wir befinden uns jetzt in einem Bärenmarktszenario, in dem die Denkweise lautet: „Sell the rip.“

Der S&P 500 hat in den letzten Wochen mehrere Versuche unternommen, die 5.400er-Marke zu durchbrechen. Heute legen wir diese Marke als neue Obergrenze fest. Und da die größten Erholungen in Bärenmärkten stattfinden, ist mein Rat ganz einfach: Seien Sie nicht verrückt, sondern sehr vorsichtig.

Das Kind nicht mit dem Bade ausschütten

Ein komplexes Investitionsumfeld ist für Investoren nach wie vor interessant, zumal die Zölle einigen Unternehmen zu attraktiveren Preisen verhelfen.

Microsoft zum Beispiel wird von den Zöllen nicht wirklich betroffen sein. Auch Amazon bleibt langfristig gesehen eine Chance: Etwa die Hälfte seiner Verkäufer sind Chinesen [2], aber seine Weltklasse-Logistikkompetenz und sein Netzwerk werden es Amazon ermöglichen, langfristig Marktanteile zu gewinnen.

Industrieunternehmen dagegen stehen unter unmittelbarem Druck, ihre Kosten zu senken, was sich langfristig auf ihre Rentabilität auswirken könnte.

Abschwächung der Wachstumserwartungen

Seit Januar hat Donald Trump die „Versuchsballon“-Strategie angewandt und missbraucht: Er kündigt eine neue, radikale Politik an, beobachtet die Reaktion und entscheidet dann, was er tun will. Wir haben das bei den Zöllen gesehen, die jetzt für drei Monate ausgesetzt wurden, und bei seinen Angriffen auf Jerome Powell, den Präsidenten der Fed, der angesichts der Gegenreaktion einen Rückzieher machte.

In den nächsten Monaten werden die Märkte anspruchsvoller werden und lernen, echte Politik von Ablenkungen zu unterscheiden. Trump ist ein Meister der Ablenkung, und die Anleger werden erkennen, dass sie einen Schritt zurücktreten und nicht auf jede Schlagzeile reagieren müssen. Sein erster Schritt ist selten der endgültige Schritt.

Die Unternehmen werden ihre Investitionsausgaben zurückstellen müssen, und Investoren werden die Auswirkungen auf das US-Wachstum berücksichtigen müssen, um ihre Erwartungen an das amerikanische Wachstum und damit auch an das weltweite Wachstum zu dämpfen.

Donald Trump sollte nicht wörtlich genommen werden, aber er muss ernst genommen werden. Investoren müssen sich auf vier Jahre voller Durchführungsverordnungen einstellen – ein Umfeld, das reich an potenziellen Chancen ist, in dem aber auch Vorsicht geboten sein wird.

[1] U.S. dollar falls to three-year low as Trump's Powell threats further dent investor confidence, CNBC.

[2] Chinese sellers on Amazon to hike prices or exit US as tariffs soar, Reuters.

Dieser Beitrag erschien am 30.04.2025 auf der Website von TIAM Fundresearch.

Haben Sie Anmerkungen oder Fragen? Dann schreiben Sie an die Leiter unserer Redaktion [Jan Döhler](#) und [Kai Gutacker](#).

LINKEDIN

Invest in German Real Estate – Herausforderungen und Chancen auf dem deutschen Immobilienmarkt



Dr. Marcus Cieleback

PATRIZIA

Es war mir eine Freude, bei der Real Asset Media-Veranstaltung „Invest in German Real Estate“ in London als Redner dabei zu sein. Gemeinsam mit Experten aus der Branche haben wir einen tiefen Blick auf den deutschen Immobilienmarkt geworfen und einige entscheidende Entwicklungen diskutiert. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

„Noch kein Aufschwung, aber Bewegung“...



Fondsbörse Private Markets

... so betitelt die Wirtschaftsjournalistin Monika Leykam in der Immobilien Zeitung ihren Artikel zum ersten Quartal des deutschen Büroimmobilienmarktes. Dieser zeigte sich in der Periode uneinheitlich: Während einzelne Großdeals wie der Verkauf des Upper West in Berlin Schlagzeilen machen, bleibt der flächendeckende Aufschwung aus. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

BUILT TO LAST – unsere Projekt-Highlights im Rückblick



ELK Tech

Heute: MITARBEITERQUARTIER FÜR 5-STERNE-HOTEL. Am malerischen Wörthersee haben wir das Mitarbeiterquartier eines renommierten 5-Sterne-Hotels in unserer bewährten ELK TECH MODULAR-Bauweise realisiert. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

Richtfest in Gotha/Emleben: Meilenstein für nachhaltiges Logistik-Hub



OFB Projektentwicklung

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen und unseren Projektpartnern feierten wir heute das Richtfest für unser neues Logistikzentrum in Gotha/Emleben. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung und traditionell die Gelegenheit, der Baumannschaft für ihr Engagement zu danken. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

Personal-News: Mit Dominique Göller (geb. Metzeler) bauen wir die Betreuung institutioneller und semi-professioneller Investoren aus



SICORE Real Assets

Dominique Göller hat die neu geschaffene Position als Director Institutional Capital angetreten und soll unsere strategischen Wachstumfelder aktiv mit ausbauen. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

Ein starkes Zeichen im heutigen Marktumfeld



MICHAEL SCHICK IMMOBILIEN

M&G Investments hat eine Seniorenwohnanlage in Erftstadt bei Köln für 82,5 Mio. € gekauft. Die Immobilie ist für 25 Jahre an die SCHÖNES LEBEN Gruppe vermietet. Die Vermittlung erfolgte durch MICHAEL SCHICK IMMOBILIEN GmbH & Co. KG. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

Stillstand ist keine Strategie



Sonja Rösch

PB3C

Oder wie wir beim C-Level-Dinner in München festgestellt haben: Wer heute zögert, wird morgen überholt. Es war mir eine große Freude, gemeinsam mit der LHI Group Gastgeberin dieses Abends zu sein. Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

PB3C News:

Verantwortlich: Holger Friedrichs. Die Richtigkeit der Darstellung von Fakten in Presseartikeln wird nicht geprüft. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht die Meinung der Herausgeber wieder.

Copyright der PB3C News der Woche: PB3C GmbH, Tauentzienstraße 16, 10789 Berlin. Kopien oder Weitergabe als E-Mail ohne vertragliche Vereinbarung mit der PB3C GmbH verstoßen gegen das Urheberrecht.

Über die PB3C GmbH: Die PB3C GmbH ist seit dem Jahr 2000 das führende Beratungsunternehmen in Deutschland für die Positionierung und Kommunikation von Immobilien- und Fondsunternehmen. Sie berät nationale und internationale Kunden in den Bereichen strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kapitalmarktkommunikation und Positionierung. Zu den weiteren Tätigkeitsfeldern zählen die Erstellung von Leistungsbilanzen und Geschäftsberichten, Studien und Researchdokumenten sowie die Konzeption und Texterstellung von Kundenzeitungen, Newslettern, Internetauftritten und Broschüren, des Weiteren die politische Beratung und Unterstützung im Investor-Relations-Bereich. Ausführliche Informationen über das Leistungsspektrum und Referenzen von Kunden der PB3C GmbH finden Sie unter www.pb3c.com oder können Sie unter info@pb3c.com anfordern.